



Sozialdemokratische Partei

Neuhausen am Rheinfall

Renzo Loiudice
Zollstrasse 75
8212 Neuhausen

Nat: 079 / 708'08'56
E-Mail: renzo.loiudice@bluewin.ch

EINGEGANGEN

29. Sep. 2016



An den

Gemeinderat
Neuhausen am Rheinfall
Gemeindehaus
8212 Neuhausen

Neuhausen, den 28.09.2016

Kleine Anfrage

tiefe Stimmbeteiligung bei den Kantonsratswahlen

Sehr geehrter Herr Gemeindepräsident
Sehr geehrte Damen und Herren Gemeinderäte

Am vergangenen Wochenende wurde das Schaffhauser Kantonsparlament neu gewählt. Ebenso wurde über nationale Themen abgestimmt und die Gemeinderäte gewählt – ein volles Programm an demokratischer Mitbestimmung seitens der Stimmpflichtigen.

Es ist kein Geheimnis, dass die Stimmbeteiligung – vor allem – in Neuhausen tief ist. Kantonsweit belegen wir leider jeweils den „Schlussrang“.

Bei den Kantonsratswahlen hat zudem der Anteil der ungültigen Stimmen für Gespräch gesorgt. Von den aktuell 5363 (100,0%) Stimmpflichtigen haben 2499 (46,6%) ihren Stimmausweis abgegeben. 64 (1.2%) Wahlzettel waren leer, während 143 (2.7%) ungültig waren. Angenommen, dass die leeren Wahlzettel eine gewisse politische „Unzufriedenheit“ manifestieren sollen, sind die „ungültigen“ Wahlzettel wahrscheinlich ungewollter Natur.

Von insgesamt 416 ungültigen Wahlzettel bei den Kantonsratswahlen im ganzen Kanton Schaffhausen stammen 143 ungültige Wahlzettel alleine aus Neuhausen. Das entspricht in etwa einem Drittel aller ungültigen Wahlzettel, was relativ viel ist.

Bei den eidgenössischen Wahlen wurde mit einer Stimmbeteiligung von nahezu 53% abgestimmt, während bei den Gemeinderatswahlen eine Stimmbeteiligung von fast 50% herrschte. Hier waren die Anzahl der ungültigen Wahlzettel sehr klein.

Ich gelange daher mit folgenden Fragen an den Neuhauser Gemeinderat:

1. Ist sich der Neuhauser Gemeinderat der tiefen Stimmbeteiligung in der Gemeinde Neuhausen am Rheinfluss bewusst und was will er unternehmen, damit die Stimmbeteiligung in Zukunft erhöht werden kann?
2. Ist sich der Neuhauser Gemeinderat über die vielen, ungültigen Wahlzettel bei der Kantonsratswahl bewusst? Was waren die Gründe, weshalb es so viele ungültige Wahlzettel gab?
3. Was will der Gemeinderat unternehmen, damit es in Zukunft weniger ungültige Wahlzettel geben wird?

Für mich sind es Fragen (und Antworten), welche die Allgemeinheit interessieren müssen. Es handelt sich nicht um einen „Fragekatalog“ aus meiner politischen „Gesinnung“. Ich finde es einfach sehr schade, wenn aufgrund von Unwissen oder Gewohnheiten technisch falsch abgestimmt wird und die im guten Gewissen abgegebene Stimme nicht zählt.

Eine mögliche Antwort liefere ich Ihnen gerne selbst:

Es wäre durchaus denkbar, dass der Gemeinderat in der lokalen Gemeindezeitung mit ganz einfachen Piktogrammen der „ungültig“ wählenden Bevölkerung auf die Sprünge hilft... ähnlich wie die Forderung nach Vereinfachung von Abstimmungs- und Wahlbroschüren (Easy Vote), welches 2015 beim Neuhauser Gemeinderat sehr guten Anklang fand.

Ende November finden die Einwohnerratswahlen statt und es wäre sehr schade, wenn es wieder so viele ungültige Wahlzettel in Neuhausen geben wird. Mindestens einen Gedanken dazu würde ich mir da schon machen...

Für die Beantwortung der Fragen danke ich Ihnen im Voraus bestens.

Mit freundlichen Grüßen
Renzo Loiudice

